

Projekt „Holzgerlinger Sportevent“

Laufzeit: 24.07.2021 (geplant und aufgrund von Coronabedingungen nicht realisierbar), umgesetzt am **17.09.2022**

Träger: Stadt Holzgerlingen (Integrationsmanagement)



«Eröffnung des Holzgerlinger Sportevents»

Am 17.09.2022 fand das «Holzgerlinger Sportevent» statt. Der anvisierte Termin am 24.07.2021 konnte nicht realisiert werden, da aufgrund von „Coronabestimmungen“ Sportaktivitäten in Präsenz nicht stattfinden konnten.

Ziel des Sportevents war es geflüchtete Menschen, Holzgerlinger Bürger*innen und Sportvereine miteinander in Kontakt und ins Gespräch zu bringen.

In diesem Jahr war das «Holzgerlinger Sportevent» eingebettet in ein Wochenende unter dem Motto «Holzgerlingen Bewegt». Am Sonntag, dem 18.09.2022, fand ein Spendenlauf zugunsten einer Klinik in Burundi statt, an dem auch geflüchtete Menschen teilgenommen haben.

Am Sportevent 2022 beteiligten sich von Seiten der Sportvereinigung Holzgerlingen die Abteilungen Fußball, Turnen, Leichtathletik und Volleyball. Dazu kamen noch die DLRG Ortsgruppe Holzgerlingen und der Laufftreff Holzgerlingen.

5 Mannschaften bestehend aus 5 -9 Personen aus unterschiedlichen Nationen hatten sich zum Sportevent angemeldet und hatten die spannende Aufgabe sich den «Challenges» der Vereine zu stellen.

Die Abteilung Turnen/Leichtathletik hatte einen «Ninja Parcours» aufgebaut, den es zu meistern galt. Der Lauftreff Holzgerlingen veranstaltete im Stadion Sommerbiathlon. Die Abteilung Fußball war mit Fußballkegeln und einem Radar zur Messung der Schussgeschwindigkeit dabei. Die Challenge des DLRG war es Rettungssäcke zielgenau zu werfen. Verschiedene koordinative und Volleyballspezifische Aufgaben wurden von der Abteilung Volleyball den Teams angeboten. Alle Vereine waren mit mehreren Helfer*innen dabei und beteiligten sich ehrenamtlich an der Planung des Events. Für die Versorgung von eventuellen Verletzungen war auch der DRK Ortsverein Holzgerlingen vor Ort und musste zum Glück nicht in den Einsatz kommen.

Aufgrund der Witterung mussten die «Challenges», welche im Holzgerlinger Waldfreibad geplant waren, leider in die Sporthalle verlegt werden.

Als Sieger des Events stand am Nachmittag das Team der «international Heroes», bestehend aus Menschen aus dem Irak, Tunesien, der Ukraine und Deutschland fest.

Den Preis für das beste Mannschaftstrikot sicherten sich die «Batman Blondinen», ein Frauenteam aus der Ukraine, welches den ganzen Tag über von sehr vielen geflüchteten Menschen als Zuschauer angefeuert und unterstützt wurde.

Insgesamt kamen am Sportevent ca. 90 Menschen, geflüchtete, Helfer*innen, Vereinsakteur*innen und Zuschauer*innen in der Holzgerlinger Sporthalle zusammen.



«Das Gewinnerteam»



«Ukrainisches Team mit Fangemeinde»

Das „Holzgerlinger Sportevent“ bestätigt, dass der Sport mit seinen vielfältigen Angeboten eine besondere soziale und integrative Wirkung beigemessen werden kann. Er stellt einen zentralen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Holzgerlingen dar, der für alle Personen verschiedenste Angebote zur Freizeitgestaltung und gesunden Lebensführung bietet und somit Begegnungen

von Menschen mit unterschiedlicher sozialer, kultureller und ethnischer Herkunft begünstigt. Gemeinsame sportliche Aktivitäten in Sportvereinen und „Sportevents“ können das Zugehörigkeitsgefühl stärken und tragen zum Abbau von wechselseitigen Vorurteilen sowie dem gesellschaftlichen Zusammenhalt bei, da Sport über kulturelle Unterschiede hinweg verbindet. Die im Sport vermittelten Werte und Verhaltensmuster wie Respekt, Regelakzeptanz und Teamgeist können insbesondere die Integration in die Gesellschaft begünstigen

Diesen beschriebenen, fördernden Integrationsansatz hat das Projekt wirkungsvoll umgesetzt und macht Mut, dass die entstandenen Kontakte und Netzwerke Bestand haben und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Text:

Jochen Wacker, Integrationsmanagement Holzgerlingen

Carolina Monfort Montero

